

### **Musik**

**06.02.2026 19:00 Uhr**

#### Gitarrenvirtuosen

#### Internationales Folkwang Gitarrenfestival

Ein Fest für alle Liebhaber\*innen der klassischen Gitarrenmusik: Nach den erfolgreichen Preisträgerkonzerten der beiden Vorjahre gastiert das Internationale Folkwang Gitarrenfestival erneut im Maxhaus und stellt die Gewinner des NRW-Gitarrenpreises 2025 vor.

**Robert Kwiędacz, Juan Manuel Molano** und **Christopher Heßling** zeigen mit einem abwechslungsreichen Programm u. a. mit Johann Sebastian Bach, Fernando Sor, Francisco Tárraga, Joaquín Turina, Frédéric Chopin und Georges Bizet ihre Virtuosität sowie die Ausdrucks Kraft und Vielseitigkeit der klassischen Gitarre. Der NRW Gitarrenpreis zeichnet herausragende junge Gitarrentalente aus, die an einer Musikhochschule in Nordrhein-Westfalen studieren. Er wird im Rahmen des Internationalen Folkwang Gitarrenfestivals verliehen und hat sich zu einem wichtigen Ereignis in der Gitarrenszene entwickelt.

Robert Kwiędacz – 1. Preis

Der 2004 in Radom geborene Gitarrist begann seine musikalische Ausbildung im Alter von sieben Jahren und studiert seit 2023 an der Folkwang Universität der Künste Prof. Tomasz Zawierucha. Er gewann u. a. den NRW-Gitarrenpreis „Stephen Goss“ (2025), den Grand Prix des polnischen Wettbewerbs des Zentrums für Künstlerische Bildung (2022) und den Internationalen Gitarrenwettbewerb Katowice (2019). Zudem erhielt er mehrere nationale Stipendien und 2025 den 6. Preis beim European Bach Guitar Award.

Juan Manuel Molano – 2. Preis

Der in Medellín geborene Gitarrist studierte mit Auszeichnung in Kolumbien und Düsseldorf und absolviert derzeit als DAAD-Stipendiat sein Konzertexamen an der Musikhochschule Münster bei Marcin Dylla. Er ist mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe, gastierte bei renommierten Festivals und überzeugt mit einem breiten Repertoire von der Renaissance bis zur Moderne, besonders mit Werken aus Lateinamerika.

Jan Christopher Heßling – 3. Preis

Der 23-jährige Gitarrist studiert an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Tomasz Zawierucha und wurde mehrfach bei „Jugend musiziert“, u.a. beim Bundeswettbewerb sowie dem internationalen Anna-Amalia-Wettbewerb ausgezeichnet. Sein besonderes Interesse gilt der historischen Aufführungspraxis, Kammermusik und eigenen Arrangements.

IN KOOPERATION: Internationales Folkwang Gitarrenfestival, Klassische Gitarre Ruhr e.V.

TICKETS: **15 € (erm. 10 €)** | VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder telefonisch unter 0211 9010252

**19.02.2026 20:00 Uhr**

#### Düsseldorf Jazz Trio feat. Thimo Niesterok

#### Maxhaus Jazz

Ein Abend voller Eleganz, Spielfreude und swingender Energie erwartet Sie, wenn das Düsseldorfer Jazztrio auf den Ausnahme-Trompeter **Thimo Niesterok** trifft!

Niesterok (\*1996) zählt zu den herausragenden Stimmen der jungen deutschen Jazzszene und begeistert mit seiner Leidenschaft für Swing und Mainstream Jazz. Mit warmem Ton, nuancenreicher Phrasierung und virtuoser Technik entführt er sein Publikum in die Klangwelt von Klassikern und modernen Jazzfarben. Neben internationalen Auftritten in Japan, Indien und Südkorea sowie gefeierten Alben wie Stepping Forward präsentiert er auch hierzulande seine außergewöhnliche Musikalität.

Das phantastisch swingende Düsseldorf Jazz Trio besteht aus **Walfried Böcker** (b), **Martin Sasse** (p) und **Christian Schröder** (dr). Es ist eine tragende Säule des Maxhaus Jazz und konzertiert viermal im Jahr mit wechselnden featuring-Gästen. Das Trio versteht es immer wieder, ihre Gastsolisten durch ihr kreatives Spiel optimal in Szene zu setzen.

TICKETS: **20 € (erm. 16 €)** | VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder telefonisch unter 0211 9010252

**21.02.2026 19:30 Uhr**

**Meisterklasse mit Jonathan Papp**

Die aufstrebenden, jungen Sängerinnen und Sänger des Opernstudios der Deutschen Oper am Rhein präsentieren die Ergebnisse ihres Meisterkurses mit Jonathan Papp in Form eines Abschlusskonzertes.

IN KOOPERATION: Deutsche Oper am Rhein

TICKETS: **13 €** | VVK im Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr) und bei der Deutschen Oper am Rhein.

Reservierung ausschließlich bei der Deutschen Oper am Rhein: 0211 8925211

**26.02.2026 20:00 Uhr**

**Joscho Stephan Trio**

**Virtuoser Gypsy Jazz**

Drei Instrumente, drei Musiker – und ein Klang, der Geschichten erzählt. Das Joscho Stephan Trio greift die Tradition des Swing à la Django Reinhardt auf und entwickelt daraus eine moderne, lebendige Variante.

Die besondere Handschrift des Trios entsteht durch die Virtuosität und Musikalität von **Joscho Stephan**, dessen herausragendes Gitarrenspiel technisches Können mit feinem Gespür für Klangfarben verbindet.

Gemeinsam mit **Sven Jungbeck** (Gitarre) und **Volker Kamp** (Kontrabass) entfaltet sich ein Dialog, der mal an die Eleganz der Pariser Swing-Szene erinnert, mal an die Energie moderner Jazzclubs – und zugleich Raum für eigene Kompositionen lässt, die Einflüsse aus Latin, Klassik, Pop und Rock aufnehmen. Ein Zusammenspiel, das von Leichtigkeit und kammermusikalischer Tiefe geprägt ist.

Produktionen wie Paris – Berlin, aufgenommen in den legendären Hansa Studios, sowie mehrere Live-Alben dokumentieren diese besondere Energie. Internationale Gastspiele, u.a. in Australien und den USA sowie Festivalauftritte – von den Leverkusener Jazztagen bis zum Rheingau Musik Festival – zeigen die große Resonanz, die das Trio erfährt.

TICKETS: **22 € (erm. 16 €)** | VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder telefonisch unter 0211 9010252

## **Mittwochgespräche**

**04.02.2026 18:00 Uhr**

**Das „jüdisch-deutsche Liederbuch von 1912“ – nach 110 Jahren wiederentdeckt**

**Seine faszinierende Geschichte und Bedeutung in der säkularen jüdisch-deutschen Kulturgeschichte**

MIT: Dr. Thomas Spindler, Mistendorf

sowie Aaron Malinsky, Kantor und Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf (Gesang)

TICKETS: **4 €**, VVK/AK | Maxhaus-Foyer, [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder 0211 9010252.

**11.02.2026 18:00 Uhr**

**Borussia Düsseldorf, der etwas andere Verein**

**Herausforderungen eines Rekordmeisters in einer Randsportart aus Sicht des Managers**

MIT: Andreas Preuß, Düsseldorf

TICKETS: **4 €**, VVK/AK | Maxhaus-Foyer, [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder 0211 9010252.

**25.02.2026 18:00 Uhr**

**Das 2.000 Mittwochgespräch**

Ein Podiumsgespräch zur Frage „Quo vadis Mittwochgespräche?“ – unter anderem mit Michael Hänsch, Martin Link (VHS) und André Gerth (Generalvikariat). Mit Musik vom Mara Minjoli Trio (Mara Minjoli – Gesang; Horst Winstermann – Gitarre; Walfried Böcker – Kontrabass).

MIT: Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller, Anke Bruns (Direktorin der VHS) und Stadtdechant Frank Heidkamp.

TICKETS: **4 €**, VVK/AK | Maxhaus-Foyer, [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder 0211 9010252. Reservierung empfohlen.

## **Glaube**

### **Leben aus der Mitte –Zen-Kontemplation für Christen**

**03.02.2026      19:00 – 20:30 Uhr**

**10.02.2026      19:00 – 20:30 Uhr**

**24.02.2026      19:00 – 20:30 Uhr**

Das von dem Pallotinerpater Johannes Kopp 1973 gegründete „Leben aus der Mitte“ versteht sich als Einladung: Sich im schweigenden Gebet und im absichtslosen, zweckfreien Dasein vor Gott zu üben und dadurch ganz auf dessen Gegenwart auszurichten. Dafür wird die Übung des Zazen, der Zen-Kontemplation, für die christliche Spiritualität fruchtbar gemacht: sitzen und atmen – still werden – lassen – zulassen – geschehen lassen – sich öffnen – einfach da sein – einfach sein – vom Tun zum Sein vor Gott kommen. Die Hinführung zur gegenstandslosen Stille-Meditation kann so zu einem Weg der Glaubenserfahrung werden.

ELEMENTE: Stilles Sitzen, Austausch und Reflexion

BEGLEITUNG: **Petra Schmitz-Arenst**, Mitarbeiterin im Programm „Leben aus der Mitte“, Referentin für Achtsamkeit und Meditation in Schule und Bildungswesen, Achtsamkeitslehrerin (u. a. MBSR)

- Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche Sitzgelegenheit Sie bevorzugen: Stuhl, Kissen oder Bänkchen.
- Bringen Sie sich bei Bedarf gerne warme Socken und/oder ein kleines Kissen oder eine Decke als Unterlage für die Füße mit (v. a., wenn Sie auf einem Stuhl sitzen).
- Es empfiehlt sich, ca. 10 Minuten vor Beginn da zu sein, damit Sie in Ruhe Ihren Platz einnehmen, sich auf die Stille einstimmen und wir pünktlich beginnen können

TICKETS: **6 € (erm. 4 €) | Reservierung erforderlich**: Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder telefonisch unter 0211 9010252.

### **Wellness für die Seele – online. Erholen, Hören, Beten**

**05.02.2026      19:30-21:00 Uhr**

Mittels Bewegungs-, Atem- und Meditationsübungen die Energiebahnen des Körpers befreien und den Körper als Ort der Begegnung mit Gott begreifen. Eintauchen in das Wort Gottes und sich davon berühren und ansprechen lassen, nach der alten Schriftlesungsmethode der Mönche, der lectio divina. So entdecken wir erneut, wie wir wunderbar geschaffen sind.

ELEMENTE: Wahrnehmungsübungen für den Körper, Bibellesung, Meditation, Gebet, Stille

BEGLEITUNG: **Irmgard Poestges**, Pastoralreferentin

HINWEIS: Die Online-Veranstaltung findet per Videokonferenz über Zoom statt

TICKETS: Kostenfrei. Spende erbeten | **Reservierung erforderlich** (für den Anmeldelink): Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder telefonisch unter 0211 9010252.

## **Schweige Ma(h)l**

### **Eine klösterliche Tradition neu interpretiert**

**11.02.2026      19:30 Uhr**

Das Maxhaus ist ein ehemaliges Franziskanerkloster und verfügt über das Refektorium, also den Speisesaal, der Franziskaner. Der heutige Antoniussaal ist einer der schönsten Barockräume im deutschen Norden. Der Abend lädt dazu ein, in diesem besonderen Ambiente die alte Tradition des klösterlichen Essens im Schweigen auf neue Weise zu erleben. Ein vegetarisches Abendessen aus Suppe, Quiche, Salat und Dessert wird im Schweigen eingenommen. In dieser Zeit des „Nicht-Beansprucht-Seins“ können wir die eigenen Gedanken sortieren und Gott das erste Wort geben. Das Schweigen wird durch stimmungsvolle Herzlieder, meditative Klänge und inspirierende Impulse der Düsseldorfer Sängerin Carola Laux begleitet.

Begleitung: **Carola Laux**, Sängerin, Liedautorin, Gesangscoach, Meditationslehrerin und Seelsorgerin; immer auf der Suche nach Weite und Leichtigkeit ([www.carolalaux.de](http://www.carolalaux.de))

TICKETS: **26 € (erm. 22 €). Reservierung erforderlich**: Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder telefonisch unter 0211 9010252.

**21.02.2026      09:30 – 15:30 Uhr**

**Die Kunst der Seelenpflege**

**Glaube im Leben**

Viele Menschen fühlen sich heute seelisch belastet oder verletzt. Oft überlassen sie die Sorge um ihre Seele Fachleuten wie Psychologen oder Seelsorger:innen. Doch was kann jeder selbst für seine Seele tun? Was bedeutet "Seele" überhaupt, und wo findet sie im Menschen ihren Platz? Ist sie ein Gefühl, ein Prinzip, das Wesen eines Menschen? Philosophie, Religionen und Psychologie bieten unterschiedliche Antworten auf diese Fragen.

Im Seminar werden wir Zugänge zum Verständnis der "Seele" eröffnen und Wege zur heilsamen Seelenpflege aufzeigen und diskutieren.

BEGLEITUNG: **Dr. Werner Höbsch**, katholischer Theologe, profilerter Experte für Theorie und Praxis des interreligiösen Dialogs

HINWEIS: Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen à la carte im Klosterhof-Bistro (nicht im Seminarpreis enthalten)

TICKETS: **25 € (erm. 20 €)** | VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder telefonisch unter 0211 9010252

**Von Herz zu Herz.**

**Singen und Schweigen**

**25.02.2026      19:30 Uhr (Come-together um 19:15 Uhr)**

Je lauter die Welt wird, desto stärker wird bei vielen Menschen das Bedürfnis nach Stille, um dadurch wieder in Einklang mit sich selbst zu kommen. Dieser Abend ermöglicht, in den Klang des Herzens einzutauchen und auf Gott zu lauschen, der in der Stille spricht.

ELEMENTE: Schweigen, Übungen zur Körperwahrnehmung, geistlicher Impuls, stilles Sitzen und Gehen, Herzlieder der Sängerin Carola Laux zum Singen, Summen oder Zuhören

BEGLEITUNG: **Carola Laux** ([www.carolalaux.de](http://www.carolalaux.de))

TICKETS: **7 € (erm. 5 €)** | **Reservierung empfohlen**. Anmeldung: Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder telefonisch unter 0211 9010252.

**26.02.2026      18:30 Uhr**

**Mystiker:innen im Gespräch: Gertrud die Große**

Mystiker\*innen haben sinnlich-spirituelle Gotteserfahrungen erlebt, die ihr ganzes Leben in aller Konsequenz geprägt haben. Es sind Menschen, die heute noch faszinieren und uns einiges zu sagen haben.

Die Zisterzienserin Gertrud von Helfta, genannt "die Große" (1256–1301), zählt zu den bedeutendsten Frauen des Mittelalters. Mit hoher Sprachkunst entwarf sie eine mystisch geprägte Theologie, die Gott als "Amor deus" ("Gott-Liebe") in den Mittelpunkt stellt. Aus dieser Gott-Liebe entspringen das Universum und alle Geschöpfe, zu ihr kehren sie zurück. Gottes Menschwerdung dient daher nicht der Sühne der Sünde, sondern der Erneuerung des Liebesbundes zwischen Gott und Mensch. Bemerkenswert ist Getruds Gebrauch weiblich konnotierter Sprachbilder für Gott.

Der Abend bietet die Chance, Gertruds poetische und kraftvolle Theologie als Quelle tiefer Spiritualität zu entdecken.

ELEMENTE: Vortrag, gemeinsames Lesen, Gespräch, Gebet

BEGLEITUNG: **Irmgard Poestges**, Theologin, geistliche Begleiterin

TICKETS: **6 € (erm. 4 €)** | VVK/AK | Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder telefonisch unter 0211 9010252. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Reservierung empfohlen.

## Führungen

### Historische Führung „Maxhaus Classic“

**durch Maxhaus und Maxkirche**

**07.02.2026 12:15 Uhr**

Die Führung vermittelt Interessantes über die Jahre der Klostergründung auf der Citadelle, die wechselvolle Geschichte von Kirche und Klostergebäude und die Folgen der Säkularisation. Die Führung geht durch die Bogengänge des damaligen Lyzeums, die schon Heinrich Heine vor gut 200 Jahren durchschritt, und zeigt das Ergebnis des Umbaus zum heutigen Katholischen Stadthaus – eine gelungene und preisgekrönte Kombination von historischer Bausubstanz und moderner Architektur.

TREFFPUNKT: Maxhaus-Foyer

TICKETS: **6 € (erm. 4 €)** | Reservierung empfohlen.

### Themenführung „Das verborgene Kloster“

**18.02.2026 17:00 Uhr**

Die Franziskaner gehörten zu den ersten Siedlern Düsseldorfs, als sie sich im Jahre 1651 auf der Citadelle niederließen. Mehr als 400 Jahre später ergaben sich beim Ausbau des ehemaligen Franziskanerklosters zum heutigen Maxhaus ungewöhnliche Einblicke in eine sehr wechselvolle Geschichte. In dieser Führung lernen Sie die bauliche Vergangenheit des Maxhauses als ehemaliges Franziskanerkloster kennen. Insbesondere im Kellergewölbe mit originaler Bausubstanz finden sich interessante Hinweise auf das ursprüngliche Kloster und die erste Antoniuskirche.

TREFFPUNKT: Maxhaus Foyer

TICKETS: **6 € (erm. 4 €)** | Reservierung empfohlen.

WEITERE INFOS ZU FÜHRUNGEN per E-Mail unter [fuehrungen@maxhaus.de](mailto:fuehrungen@maxhaus.de)

Für Gruppen besteht die Möglichkeit, eine individuelle Führung zu vereinbaren.

Reservierung / Anmeldung: Maxhaus-Foyer (Di-Fr 11-18 Uhr, Sa 11-17 Uhr), per Email unter [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder telefonisch unter 0211 9010252.

## Gastro

**20.02.2026 19:30 Uhr**

### Dinner for Two: Brücken bauen

Für eine besondere Zeit zu zweit - lassen Sie sich verwöhnen und inspirieren: Ein ausgewähltes Viergangmenü und abgestimmte Lichtkunst im Klosterhof schaffen eine besondere Atmosphäre. Impulse von **Petra und Theo Dierkes** laden ein zum Nachdenken und zum Gespräch.

Die beiden Theologen sehen das Thema „Brücken bauen“ als eine der wichtigsten und größten Herausforderungen in unserer Zeit. Sie verstehen dies sowohl als persönliche, als auch als gesellschaftliche und kirchenpolitische Aufgabe. Sie laden mit ihren Impulsen ein zum Brückenbauen in Partnerschaft und Familie, in der Nachbarschaft oder in der Gemeinde. Zudem regen sie die Gäste an, über dieses Thema mit ihren eigenen Erfahrungen und Ideen ins Gespräch zu kommen.

Petra und Theo Dierkes sind seit 37 Jahren verheiratet, haben drei Kinder und vier Enkel. Beide sind im Ruhestand. Petra Dierkes leitete lange Zeit im Erzbistum Köln die Hauptabteilung Seelsorge, Theo Dierkes arbeitete bis zum 1. Januar 2025 als Journalist und Kirchenexperte beim WDR.

TICKETS: **110 € pro Paar**, nur im VVK erhältlich (Abholung bis zum 14.02.2026 erforderlich): Maxhaus-Foyer, [eintrittskarten@maxhaus.de](mailto:eintrittskarten@maxhaus.de) oder 0211 9010252. Fünfundsechzig

## **Wort**

**28.02.2026 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr**

**Workshop Civilcourage**

**Ermutigung zur Einmischung**

Im Mittelpunkt steht die Frage, was Menschen stärkt, um in schwierigen Momenten Haltung zu bewahren, ohne sich selbst zu gefährden. Dabei werden unterschiedliche Handlungsoptionen reflektiert und gemeinsam diskutiert. Was ist möglich, was nicht? Was überfordert mich? Wie komme ich ggf. an Hilfe? Was brauche ich und was macht mich stark?

BEGLEITUNG: **Wolfgang Sieffert OP**, Dominikaner, ehem. Gefängnisseelsorger und **Mischa**

**Aschmoneit** vom Kulturzentrum ZAKK (Leitung des Bereichs Politik und Gesellschaft).

IN KOOPERATION: ZAKK, Düsseldorfer Beiträge „Respekt und Mut“

TICKETS: **Eintritt frei** Begrenzte Teilnehmerzahl. Reservierung erbeten unter: [ws-zivilcourage@gmx.de](mailto:ws-zivilcourage@gmx.de)

## **Kunst**

**Werkgespräch mit Edith Oellers**

**05.02.2026 19:00 Uhr**

Nach einer kurzen Einführung von Christian Deckert, dem Kurator des Maxhauses, findet ein Dialog mit der Künstlerin Edith Oellers sowie ein Rundgang durch die Ausstellung statt, der Raum für Fragen, Gedanken und Austausch bietet.

TICKETS: Eintritt frei, Reservierung erbeten.

**Ausstellung Edith Oellers (05.12.2025 bis 23.05.2026)**

In oft großformatigen Bildern legt die in Düsseldorf ansässige Künstlerin Edith Oellers realistisch wirkende Tableaus aus Figuren, Landschaften und städtischem Interieur an, die zwar Alltagsszenen darstellen, zugleich aber einen imaginierten Raum eröffnen.

Die Realität der Figuren scheint mit Traum und Erinnerung verwoben zu sein. Ein Malereikonzept, das immer wieder an die italienische Renaissancemalerei erinnert, in der ebenfalls Figuren, Landschaft und Architektur in einen sinnhaften und magischen Zusammenhang gestellt worden sind.

***Eintritt frei.***

Öffnungszeiten der Ausstellung: Di – Fr: 11 – 18 Uhr, Sa: 11 – 17 Uhr (Eintritt frei)

---

Kontakt:

Elisabeth Beckmann. Tel: 0211-90 10 275, [e.beckmann@maxhaus.de](mailto:e.beckmann@maxhaus.de), [www.maxhaus.de](http://www.maxhaus.de)